

# Muße-Diskurse

Russland im 18. und 19. Jahrhundert  
Hrsg. v. Elisabeth Cheauré



2017. IX, 204 Seiten.  
Otium 4

ISBN 978-3-16-155158-1  
Festeinband 59,00 €

ISBN 978-3-16-155197-0  
eBook PDF 59,00 €

Die literarischen Diskurse dieses Bandes über Muße, *dosug* und *prazdnost'* eröffnen anhand lexikalischer und semantischer Fragestellungen sowie philosophischer, produktionsästhetischer und sozialhistorischer Aspekte neue Perspektiven auf die Entwicklung der russischen Kultur im 18. und 19. Jahrhundert. In vier umfangreichen Aufsätzen, die aus dem slavistischen Teilprojekt im SFB 1015 »Muße« und dessen internationalen Kooperationen hervorgegangen sind, werden Fragen der Übertragbarkeit des Phänomens *Muße* für die russische Literatur und Kultur untersucht. Diskursive Prozesse der Auf- und Umwertung von Arbeit, Faulheit und Müßiggang können ebenso wie die Lancierung oder Diskreditierung von *Muße* als Gradmesser für den Stand gesellschaftlicher Prozesse gelten. Dies zeigen mentalitätsgeschichtliche Phänomene, ästhetische Entwicklungen und insbesondere das Entstehen neuer literarischer Genres.

## Inhaltsübersicht

*Elisabeth Cheauré*: Muße à la russe. Lexikalische und semantische Probleme (*prazdnost'* und *dosug*) – *Elisabeth Cheauré/Michail V. Stroganov*: Zwischen Dienst und freier Zeit. Muße und Müßiggang in der russischen Literatur des 18. Jahrhunderts – *Elisabeth Cheauré/Evgenija N. Stroganova*: Zwischen Langeweile, Kreativität und glücklichem Leben. Muße in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts – *Bianca Edith Blum*: Räume weiblicher Muße in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts

**Elisabeth Cheauré** Slavistin, Germanistin, Gender-Forscherin; 1977 Promotion; 1986 Habilitation; 2003 Erweiterung der Venia für »Gender Studies«; seit 1990 Professorin für Slavistik an der Universität Freiburg i.Br.; Professorin h.c. an der Staatlichen Universität Tver'; Dr. h.c. an der RGGU Moskau; Sprecherin des deutsch-russischen Internationalen Graduiertenkollegs 1956 (»Kulturtransfer und Kulturkontakt«) sowie des Sonderforschungsbereichs 1015 (»Muße«).

---

Jetzt bestellen:

[order@mohr.de](mailto:order@mohr.de)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104